

# Aus der Pfarrei

## Kath. Pfarramt:

Daniela und Lars Gschwend  
Kantonsstrasse 15  
7212 Seewis-Pardisla  
Tel. 081 325 34 74  
pfarramt@kath-vmp.ch  
www.kath-vmp.ch  
Montag: Freier Tag im Pfarrhaus

## Pfarradministrator:

Pfarrer Andreas Rellstab  
Vialstr. 12, 7205 Zizers  
Tel. 081 322 24 42

## Präsidentin Kirchenvorstand:

Priska Klaas-Cadosch  
Hauptstrasse 68, 7233 Jenaz  
Tel. 081 332 38 66

## Präsidentin Pfarreirat:

Zita Gander  
Nussbomstuck 767, 7214 Grünsch  
Tel. 081 330 32 64

## Gottesdienste

### Sonntag, 13. Oktober 2013

10.00 Eucharistiefeier mit Pfr. H. Eichhorn und D. Gschwend in der kath. Kirche Schiers; Kollekte: ACAT Suisse

### Sonntag, 20. Oktober 2013

10.00 Eucharistiefeier mit Pfr. G. Hangartner und L. Gschwend in der kath. Kirche Schiers; Kollekte: Lazarus-Werk (Hilfe zur Selbsthilfe in Indien)

## Weitere Daten

### 16.–18. Oktober 2013

Firmlager in Feldkirch

### Donnerstag, 24. Oktober 2013

19.30 Kreistanzen im Pfarreizentrum  
Landquart. Leitung und Anmeldung:  
Elisabeth Muggler Dürmüller, Telefon  
081 322 99 89

### Freitag, 25. Oktober 2013

9.00 Kreistanzen im Pfarreizentrum  
Landquart. Leitung und Anmeldung:  
Elisabeth Muggler Dürmüller, Telefon  
081 322 99 89

19.30 Taizé-Gebet in der Lourdesgrotte  
Landquart (Angebot Pfarrei Igis-  
Landquart-Herrschaft)

## Mitteilungen

**Achtung! Dieses Pfarrblatt ist eine Doppelseite!**

### Demission von Pfr. Rellstab

Liebe Pfarreiangehörige  
Ich habe beim Bischof meine Demission als Pfarradministrator von Zizers und Seewis-Pardisla auf Ende Juli 2014 eingereicht. Ich werde voraussichtlich ab 1. August 2014 die Pfarrverwaltung der beiden Pfarreien St. Anton und Maria Krönung (die zusammen einen Seelsorgeraum bilden) in der Stadt Zürich übernehmen. Ich bedaure den Wegzug, freue mich jedoch auf die neue Aufgabe.

*Pfr. Andreas Rellstab*

### Abschied genommen

Am Dienstag, 24. September 2013 ist Bertha Fausch-Vogel, wohnhaft im Altersheim Neugut Landquart, im Alter von 94 Jahren, gestorben.

Bertha Fausch wohnte viele Jahre mit ihrem Mann Georg in Seewis-Pardisla. Jahrelang durfte unsere Kirche mit Bertha's Blumen geschmückt sein. So lange es ihr möglich war, besuchte sie auch regelmässig die Gottesdienste. Ihr erfülltes Leben war geprägt von Güte und Liebe zu allen. Wir behalten Bertha in dankbarer Erinnerung.

Am Montag, 30. September fand der Trauergottesdienst auf dem Friedhof Seewis-Schmiten statt. Herr, gib der Verstorbenen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr. Herr, lass sie ruhen in Frieden.

Der Dreissigste für Bertha Fausch-Vogel ist am 27. Oktober, 10 Uhr, kath. Kirche Seewis-Pardisla.

### Vorankündigung: Gemischter Chor Grünsch und Bajazzo Chörli in der kath. Kirche Seewis-Pardisla

Der Gemischte Chor Grünsch ist eifrig am Einstudieren der Messe mit dem Schweizer Psalm, komponiert von Pater Alberik Zwysig, dem Komponisten der sicher allen bestens bekannten CH-Nationalhymne. Unterstützt wird der Chor an einzelnen Stellen vom Bajazzo Chörli, das mit diesem Werk, wir ihr Dirigent sagt, Neuland betritt. Instrumental wird die Messe von einem Streichquartett, Klarinetten und der Orgel begleitet. Zusätzlich zur Messe werden der Gemischte Chor Grünsch sowie auch das Bajazzo Chörli einige Lieder aus den jeweils eigenen Repertoires singen. Mit vorwiegend besinnlichen Liedern möchten beide Chöre die Zuhörer auf die nahende Adventszeit einstimmen.

Die Konzerte werden nach einer intensiven Probezeit an folgenden Daten und Orten stattfinden:

- Freitag, 22. November 2013, 20.00 Uhr  
ref. Kirche Malans
- Samstag, 23. November 2013, 18.00 Uhr  
kath. Kirche Seewis Pardisla
- Sonntag, 24. November 2013, 16.30 Uhr  
ref. Badkirche, St. Moritz.

Wir freuen uns auf zahlreiche Zuhörer. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte.

### Besuch von Pfr. Guido Hangartner und Kirchenopfer: Lazarus-Hilfswerk LHW

Am 20. Oktober ist Pfr. Guido Hangartner bei uns zu Besuch. Er ist Spitalseelsorger im Kantonsspital Winterthur und beim Lazarus-Hilfswerk Liechtenstein für das Hilfsprojekt in Kerala, einem Bundesstaat im Süden Indiens, zuständig. Im kommenden Jahr möchte Pfr. Hangartner nach Indien fahren und das Projekt umsetzen. Deshalb nehmen wir an diesem Sonntag die Kollekte für sein Projekt auf. Das «Lazarus-Hilfswerk» in Liechtenstein beabsichtigt nach einer dreijährigen Pilotphase in Kerala (Indien) ein Berufsausbildungszentrum mit integrierter Produktion nach Europäischem Standard zu errichten.

Die Bedarfsanalyse vor Ort hat ergeben, dass dies sehr begrüsst wird. Die Schweizerische Eidgenossenschaft hat im Norden Indiens bereits ein Ausbildungsstätte in Zusammenarbeit mit der Schweizer Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie. Dies ist ein begrüssenswerter Anfang.

«Lazarus» möchte darüber hinausgehen, indem die Bevölkerung vor Ort profitiert und Wissen, Know-how und neue KMU's vor Ort

erhält. Viele Organisationen engagieren sich stark in den Bereichen Schul- und Hochschulbildung. Der Bereich einer qualifizierteren Berufsausbildung ist erst in den Anfängen begriffen. Das Hilfswerk will eine Ausbildungsstätte für Handwerkliche Berufslehren nach europäischem Vorbild errichten. Darin sollen die Berufe Schreiner, Maurer, Elektroinstallateur, Sanitärinstallateur und Spengler ausgebildet werden, im Einvernehmen mit den Behörden vor Ort und der Bevölkerung. Dazu arbeitet das Hilfswerk mit dem Marian Engineering College und dem St. Xavier's Institute of Technology in Kerala zusammen.

Um das Projekt umzusetzen werden über die ersten sieben Jahre gut fünfzehn Millionen Franken benötigt. Ab dem achten Jahr soll die Ausbildungsstätte selbsttragend, jedoch nicht profitorientiert sein. Weitere Informationen sind auf dem Internet zu finden: <http://www.lpct.in>

### Rückblick: 65plus

Nach einem Wortgottesdienst am 26. September konnte uns Referent Roland Kissling als Ahnenforscher Interessantes am letzten 65plus-Nachmittag erzählen.



### Rückblick: Ökum. Kleinkindergottesdienst

Am 2. Oktober trafen sich die Kleinsten wieder mit ihren Eltern in der reformierten Kirche Schiers. Der Gottesdienst stand unter der Thematik: Arche Noah.



### Abwesenheit der Seelsorger

Vom 21.–25. Oktober sind die Seelsorger des Dekanats Chur an einer Weiterbildung zum Thema: «Auf neue Art Kirche sein – 50 Jahre II. Vatikanum». In dieser Zeit ist deshalb auch das Pfarrhaus nicht besetzt.

Das Pfarrhaus-Telefon ist auf das Handy umgeleitet. Es wird uns jedoch nicht möglich sein, jeden Anruf anzunehmen. Deshalb bitten wir Sie uns in Notfällen eine Nachricht auf dem Telefonbeantworter zu hinterlassen. Wir rufen dann so schnell wie möglich zurück.